

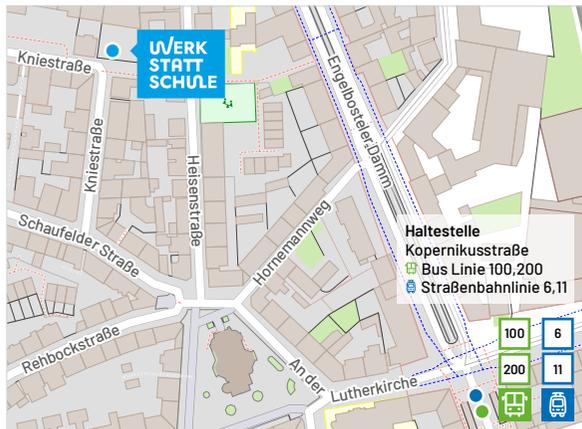
**INFOGESPRÄCHE UND  
HOSPITATIONEN JEDERZEIT  
NACH ABSPRACHE MÖGLICH.  
WEITERE INFOS UND KONTAKT**

**Werk-statt-Schule e.V.**  
**Kooperative Produktionsschule**  
Kniestraße 10  
30167 Hannover

0511 / 44 98 96 20  
kopro@werkstattschule.de  
www.werkstattschule.de

**Ansprechpartner:** Geronimo Berg  
**Sprechzeiten:** Mo. - Do. 8:00 - 15:30 Uhr  
Fr. 8:00 - 15:00 Uhr

**Anfahrt:**  
Stadtbahnlinie 6, 11 oder Buslinie 100, 200 bis  
Haltestelle Kopernikusstraße



**JOB CENTER**  
REGION HANNOVER

**Region Hannover**

Landeshauptstadt Hannover

**VHV STIFTUNG**



**„Persönliche  
Betreuung &  
Förderung“**

## WERK-STATT-SCHULE

Der Name Werk-statt-Schule ist Programm. In unseren Projekten wird mit der praktischen Arbeit auch zugleich die nötige Theorie für Schul- und Berufsabschlüsse vermittelt. Dabei gewährleisten Kleingruppen eine **individuelle Förderung**. Wir legen besonderen Wert auf soziale Zusammenhänge und ökologische Nachhaltigkeit.

**Unsere Angebotspalette ist vielfältig** und reicht von einer Kindertagesstätte über eine Haupt- und Förderschule, Berufsvorbereitung, Projekte zur Berufsorientierung, Ausbildung, Umweltbildung, Energieberatung, die Qualifizierung und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen bis hin zur Beratung von Geflüchteten.



Scan den  
QR-Code &  
erfahre mehr  
über uns



**WERK  
STATT  
SCHULE**

Werk-statt-Schule e.V.  
Gemeinnütziger Verein

**KoPro**  
**DEUTSCH LERNEN,  
BERUFE ENTDECKEN**

*Zukunft gestalten!*

Stand 05/2024

# DER WEG ZU SPRACHE & BERUF BEI KoPro

In der Kooperativen Produktionsschule (KoPro) werden **verschiedene Berufsfelder kennengelernt**. Der Alltag besteht aus praktischen Tätigkeiten in unterschiedlichen Werkstätten. In allen Angeboten ist das alltagsbezogene Sprechen ein wichtiger Ansatz zum Erlernen der deutschen Sprache.

In einem **täglichen Deutschangebot** erhalten die Teilnehmenden zudem Unterricht in kleinen Lerngruppen. Hier fördern wir die Kenntnisse auf unterschiedlichen Niveaustufen und bereiten auf den Erwerb eines Sprachzertifikats vor.

**Wer kann teilnehmen?** Personen im Alter von 16 - 27 Jahren in der Region Hannover, die Bürgergeld (SGB II), Leistungen über das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten oder Unterstützung durch die Jugendhilfe (SGB VIII) erfahren.

## UNSERE ANGEBOTE IN DEN WERKSTÄTTEN

Wir vermitteln Arbeitsgrundlagen in den Bereichen:

### Holzwerkstatt:

Die Grundlagen der Holzverarbeitung, Maschinenführung sowie der Gebrauch von Handwerkzeugen werden unter **persönlicher Betreuung** vermittelt. Es entstehen unter anderem Hochbeete, Outdoor-Möbel, Tischtennisschläger oder andere, teils auch von den Teilnehmenden angeregte Projekte.

### Metallwerkstatt:

Neben Metallbearbeitung und dem Bau einzelner Komponenten umfasst dieser Bereich auch das Kunsthandwerk, sowie das Anfertigen von Flaschenöffnern, Regalen und Feuerkörben.

### Zweiradtechnik:

Die Teilnehmenden bauen in einem achtwöchigen Kurs Fahrräder aus Einzelteilen zusammen. Sie erlernen die Diagnoseschritte zur Fehlererkennung und Reparatur der Fahrräder.

## LEBEN UND ALLTAG

Wir bereiten **täglich ein gemeinsames Mittagessen** zu, das von den Teilnehmenden aktiv mitgeplant und umgesetzt wird.

Die **Projektstunde** bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit sich unter **pädagogischer Anleitung** mit ihren Interessen und Bedürfnissen einzubringen und so das wöchentliche Angebot mitzugestalten.

# WAS WIR ANBIETEN BEI KoPro

- + **Deutschunterricht** - auf unterschiedlichen Niveaustufen und Vorbereitung auf den Erwerb eines Sprachzertifikats
- + **Berufliche Orientierung inkl. Praktika** in Betrieben und in anderen Bereichen der Werkstatt-Schule
- + **Matheunterricht**
- + **Projektstunde**
- + **Kompetenztraining**
- + **Bewerbungstraining**
- + **Exkursionen** innerhalb von Hannover und ganz Niedersachsen
- + **Sportangebote**
- + **Persönliche Beratung und Hilfe** bei Problemen
- + **Mittagessen**

## **Kooperative Produktionsschule (KoPro)**

Perspektiven für junge  
Flüchtlinge

Maßnahmenummer:  
237/5001/22 PerjuF – KoPro

### **Kurzportrait des Jobcenter Region Hannover**

Das Jobcenter Region Hannover betreut seit 2005 die Menschen in der Region Hannover, die Bürgergeld erhalten.

In der gesamten Region Hannover erhalten etwa 112.000 Menschen die Unterstützung vom Jobcenter. Über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an 20 Standorten in der Region vor Ort. Ihre Aufgabe ist es, Menschen individuell und persönlich zu beraten und zu fördern. Ziel ist, dass die erwerbsfähigen Kundinnen und Kunden durch eine Arbeitsaufnahme wieder die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts erreichen.

**In Kooperation mit dem**